Klinikum rechts der Isar

Technische Universität München

Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie

WISSEN SCHAFFT HEILUNG

Ihre Gefäßspezialisten

Willkommen

Liebe Patientin, lieber Patient!

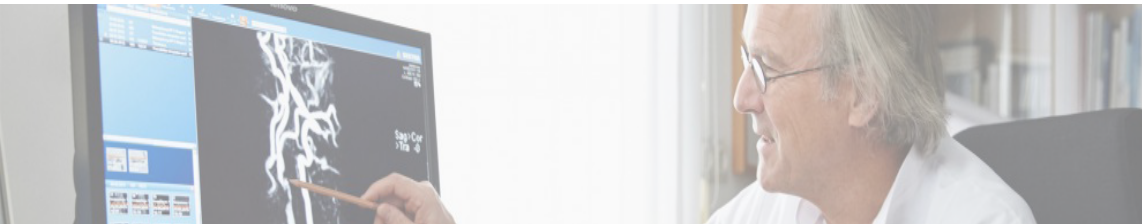
Gemeinsam versuchen wir Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Diese Broschüre soll einen reibungslosen Ablauf begünstigen und Ihnen relevante Informationen zur Hand geben.

Sollten Sie Anregungen, Kritik oder auch ein freundliches Lob für unsere Arbeit haben, können Sie sich jederzeit an mein Sekretariat per Telefon: 089-4140 2167 oder per E-Mail: gefaesschirurgie@mri.tum.de wenden.

Damit wir uns stetig verbessern, befragen wir unsere Patientinnen und Patienten zusätzlich bei Entlassung bezüglich der Zufriedenheit Ihres Krankenhausaufenthaltes.

Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie daran teilnehmen.

Ihr
Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Henning Eckstein



Unsere Sprechstunden

Vor einer stationären Aufnahme in unserer Klinik stellen Sie sich in unserem anerkannten Gefäßzentrum vor. Einen Termin hierfür können Sie telefonisch unter 089-4140 **6666** vereinbaren. Sie werden ausführlich untersucht und beraten. Je nach Diagnostik wird im Anschluss das weitere notwendige Procedere (ggf. weitere Bildgebung, Fallbesprechung in unserem interdisziplinären Gefäßboard, OP, etc.) festgelegt.

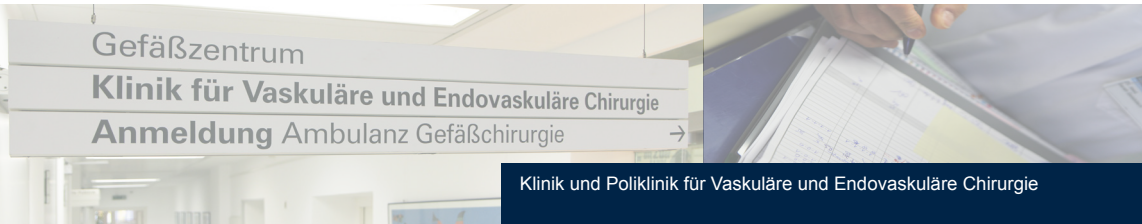
Unsere Sprechstunden im Gefäßzentrum:

Allg. Sprechstunde	Mo-Do	09:00 - 16:00 Uhr	und	Fr	09:00 - 14:00 Uhr
Privatsprechstunde	Di	09:00 - 13:00 Uhr	und	Fr	10:30 - 12:00 Uhr

Spezialsprechstunden:

Erkrankungen der Halsschlagader (Carotis)	Mo	14:00 - 16:00 Uhr
Erkrankungen der Bauchschlagader (Aorta)	Mi	14:00 - 16:00 Uhr
Gerinnungssprechstunde	Mi	14:00 - 15:00 Uhr
Venenzentrum	Do	14:00 - 16:00 Uhr
VAT (Vascular Access Team)	- nach Terminvereinbarung -	

Nach Erhalt Ihres Arztbriefes und Festlegung einer OP-Indikation, vereinbaren Sie bitte mit unserem Patientenmanagement einen **stationären Aufnahme- und OP-Termin** (089-4140 **5266**).



Unsere Stationen

Die Klinik für Gefäßchirurgie verfügt über 38 Betten, die insgesamt auf zwei Allgemeinpflegestationen (M2a und M3b - rote Route) verteilt sind. Die Aufnahme auf eine unserer Intensivstation erfolgt meist nach größeren Operationen, wenn der Patient für mehrere Stunden oder Tage besonderer Behandlung und Überwachung bedarf. Hierfür stehen uns Betten auf den Intensivstationen M2b und L1a zur Verfügung.

Auf all unseren Stationen werden sie von unseren hochmotivierten, freundlichen und gut ausgebildeten Pflegefachkräften im Sinne einer ganzheitlichen Pflege betreut.

Dr. Thomas Stadlbauer ist Facharzt für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie, Angiologie und Hypertensiologie.
Er sorgt dafür, dass Sie auch von internistischer Seite optimal behandelt werden.

Station M2a (ehemalige Station 1/7)

Oberarzt:	Dr. med. Franz Meisner (Facharzt für Gefäßchirurgie)
Stationsärzte:	Matthias Trenner, Sven Zhorzel 089-4140 5007
Leitung des Pflegeteams:	Dragica Malidzan, Verena Vath 089-4140 2107
Stationäres Patientenmanagement:	Bilge Uzun 089-4140 9512

Station M3b (ehemalige Station 1/4)

Oberarzt:	Dr. med. Heiko Wendorff, (Facharzt für Gefäßchirurgie)
Stationsärzte:	Dr. Sarah Geisbüsch, Anna Menges 089-4140 5166
Leitung des Pflegeteams:	Christian Haubner-Schwab, Bahar Gör 089-4140 7541
Stationäres Patientenmangement:	Viktorija Mladenovic 089-4140 2169

Besuchszeiten

Wir freuen uns, wenn Besucher den Krankenhausaufenthalt unserer Patientinnen/Patienten angenehmer gestalten. Freunde und Angehörigen sind daher **jederzeit willkommen**.

Wir empfehlen Ihnen jedoch die Nachmittags- und Abendstunden **(13:00 Uhr bis 21:00 Uhr)**, um Untersuchungen und Behandlungen nicht zu stören.

Bitte bedenken Sie als Besucher, dass die optimale Behandlung und Versorgung der Patienten oberste Priorität hat. Daher bitten wir Sie, auf die Bedürfnisse Ihres Angehörigen und der anderen Patienten Rücksicht zu nehmen. Dazu kann beispielsweise gehören, dass Sie das Zimmer verlassen, während Behandlungen am Bett stattfinden, oder dass Sie grundlegende Hygieneregeln beachten.

Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie

Informationen zu Ihrer Entlassung

Um Sie auf die kommende Zeit bestmöglich vorzubereiten und eine angenehme sowie reibungslose Entlassung für Sie anzustreben, möchten wir Sie bereits im Voraus über die wichtigsten Sachen informieren.

Verhalten nach der OP:

Anfängliche, übliche Wundschmerzen im Operationsgebiet sind in der Regel nicht gravierend und sprechen gut auf eine vorübergehende Schmerzmitteleinnahme, nach Rücksprache mit ihrem Hausarzt, an. **Fäden oder Klammern** können **vom Hausarzt 10 – 12 Tage nach der Operation** entfernt werden.

Wannenbäder sollten bis zum endgültigen Abheilen der Wunden vermieden werden, zuvor kann ggf. mit einem „Duschpflaster“ geduscht werden. Des Weiteren sollte auf Sauna, Solarium, Bäder sowie direkte Sonneinstrahlung bis zur vollständigen Wundabheilung verzichtet werden.

Bei Bauchoperationen vermeiden Sie bitte in den nächsten 6 – 8 Wochen das Tragen schwerer Gegenstände (max. 5 kg). Wir empfehlen zusätzlich die Belastung der Bauchdecke für drei Monate auf ein Minimum zu reduzieren und vor allem starke und ruckartige Belastungen zu vermeiden. Bei beispielsweise einsetzendem Husten üben Sie bitte mit der Hand etwas Gegendruck auf die Bauchnarbe aus. In dieser Zeit kann vor allem Ausdauersport wie langsames Laufen, Walking, Radfahren oder Schwimmen durchgeführt werden. Detaillierte Verhaltensmaßnahmen bezüglich Ihrer Operation erhalten Sie vom jeweiligen Stationsarzt am Entlasstag.

Befunde und Auskunft:

Ihre Befunde können Sie über das **Stationssekretariat** anfordern oder einreichen (Daten-CD), Tel.: **089/4140–2060**.

Bei sonstigen **medizinischen Fragen** kann sich Ihr Hausarzt an den jeweiligen Stationsarzt wenden.

- Stationsarzt M2a: 089-4140 **5007**
- Stationsarzt M3b: 089-4140 **5166**

Kontrolluntersuchung:

Ca. **4 – 6 Wochen nach der Entlassung** aus unserem Klinikum bitten wir Sie um eine Wiedervorstellung wahlweise bei Ihrem zuständigen Facharzt oder in unserer Sprechstunde im Gefäßzentrum, Tel.: 089-4140 **6666**.

Informationen zu Ihrer Entlassung

Entlassung nach Hause:

Bei **kleineren, operativen Eingriffen** mit einer stationären Aufenthaltsdauer von ca. 2-3 Tagen (wie z. B. Venen, Balloneingriffe, Dialyseshunts,...) werden Sie **im Normalfall direkt nach Hause** entlassen. Hierfür bekommen Sie einen Arztbrief für Ihren Hausarzt ausgehändigt. In dem Brief stehen alle relevanten Informationen für Sie und Ihren weiterbehandelnden Arzt. Diesen sollten Sie in den nächsten zwei Tagen konsultieren und mit ihm den weiteren Verlauf besprechen.

Entlassung in die Anschlussheilbehandlung / Reha:

Im Falle einer größereren Operation oder eines komplizierten Heilungsprozesses leiten wir, nach Rücksprache mit Ihnen, eine Anschlussheilbehandlung für Sie in die Wege.

Entweder werden Sie für ein paar Tage nach Hause entlassen oder ein Krankentransport bringt Sie direkt in die weiterbehandelnde Reha-Einrichtung. Die dortigen Ärzte und das Pflege- sowie Physiotherapieteam werden sich gut um Sie kümmern. **In der Regel dauern diese Aufenthalte 2 – 4 Wochen.** Nach der Rückkehr aus der Anschlussheilbehandlung bitten wir Sie sich bei Ihrem Hausarzt vorzustellen.

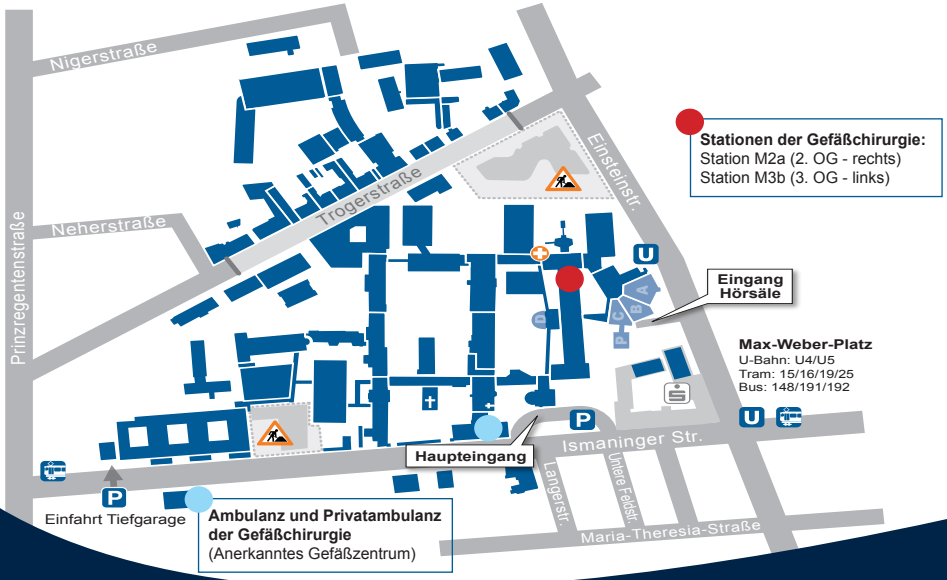
Sollten Sie im Anschluss an Ihren stationären Aufenthalt **eine Anschlussheilbehandlung oder Beratung** zur Versorgung durch ambulante Hilfen oder stationäre Versorgung (Seniorenheim, Kurzzeitpflege) benötigen, stehen Ihnen Frau Mladenovic unter **089**-4140 **2169** (Station M3b) und Frau Uzun unter 089-4140 **9512** (Station M2a) für eine erste Beratung zur Verfügung.

Bei Fragen zu entsprechenden Einrichtungen oder Kostenübernahme kontaktieren Sie bitte die **Sozialberatung** Frau Heurich, Telefon: 089-4140 **2297**.

So erreichen Sie uns...

Wichtige Kontakte auf einen Blick:

Gefäß-Notfalltelefon (Diensthabender Arzt):	089-4140 **5007**
Vereinbarung von ambulanten Terminen:	089-4140 **6666**
Notarzt (Lebensbedrohliche Notfälle):	112
Kinderärztlicher Notdienst:	089-30680

Bitte nutzen Sie die **öffentlichen Verkehrsmittel**, da die Parkmöglichkeiten am Klinikum begrenzt sind:

U-Bahn:	U4 / U5 Max-Weber-Platz
Straßenbahn:	Linie 15, 16, 19, 25
Bus:	190, 191, X30